

Dienstag, 6. August 2024
522/2024

Das E-Auto an der Straßenlaterne aufladen: 17 Ladepunkte in Betrieb genommen

An 17 Braunschweiger Straßenlaternen können künftig Elektroautos aufgeladen werden. Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat am Dienstag, 6. August, einen solchen Ladepunkt in der Gneisenaustraße offiziell seiner Bestimmung übergeben. Kooperationspartner bei diesem Pilotprojekt sind die Stadt Braunschweig; ubitricity, Anbieter und Betreiber von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und 100%ige Tochtergesellschaft der Shell Gruppe sowie BS Netz, ein Unternehmen der BS Energy Gruppe.

„Das Laternenladen eröffnet auch Bürgerinnen und Bürgern, die keinen eigenen Stellplatz mit Wallbox haben, die Perspektive, auf ein Elektroauto umzusteigen“, hebt OB Dr. Kornblum hervor. „Als niedrigschwelliges Angebot ergänzt es den öffentlichen Lademix um eine weitere Komponente und ist damit ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende. Ich freue mich, dass diese Möglichkeit nun auch in Braunschweig angeboten wird.“

Neben der Gneisenaustraße verteilen sich die weiteren Laternenladepunkte auf acht Straßen im Stadtgebiet: Broitzemer Straße, Juliusstraße, Husarenstraße, Langer Kamp, Wilhelmstraße, Helmholtzstraße, Else-Hoppe-Straße und Göttingstraße. ubitricity besitzt und betreibt die Laternenladepunkte in Braunschweig für zunächst acht Jahre. Eine technische Besonderheit ist die Ausstattung mit smarten netzseitigen Zählern. Diese ermöglichen eine standortunabhängige Ablesung. Betreiber der Messstellen ist BS Netz

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

Kai-Uwe Rothe, Geschäftsführer BS Netz, betont: „Damit die Energiewende erfolgreich werden kann, muss neben dem Strom- und Wärmesektor auch der Verkehrsbereich stärker auf Alternativen zu konventionellen Kraftstoffen setzen. Als Verteilnetzbetreiber in der Stadt Braunschweig unterstützen wir die Umsetzung entsprechender Vorhaben selbstverständlich gern.“

Die neuen Braunschweiger Laternenladestationen stehen Fahrerinnen und Fahrern von Elektrofahrzeugen zur Verfügung. Der zum Einsatz kommende ubitricity-Laternenladepunkt HEINZ bietet mit einer Ladekapazität von 3,7 kW optimale Voraussetzungen für das Laden entsprechend der gewohnten Parkzeiten – insbesondere über Nacht. Alle Ladevorgänge können einfach und schnell ohne Registrierung per QR-Code, NFC-Tag oder per gängiger RFID-Ladekarten und Mobilitäts-Apps autorisiert werden.

In Braunschweig entsteht seit 2022 in enger Zusammenarbeit mit BS|ENERGY als Konzessionärin ein flächendeckendes und bedarfsorientiertes Ladenetz. Bis Ende 2028 gehen stufenweise bis zu 500 Ladepunkte im öffentlichen Raum in Betrieb. Auch Schnellladehubs werden wie zuletzt in der Herzogin-Elisabeth-Straße am Franzschen Feld umgesetzt.

Derzeit stehen in Braunschweig laut Bundesnetzagentur rund 530 gemeldete, öffentlich zugängliche Ladesäulen verschiedener Betreiber zur Verfügung. Eine Übersicht mit Informationen zu den vorhandenen Stromanschlüssen findet sich hier: https://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/e-mobilitaet/stromtankstellen.php.

Mit dem Pilotprojekt „Laternenladen in Braunschweig“ wird das Ladenetz weiter verdichtet. Der Pilotcharakter bietet allen Projektbeteiligten die Chance, neue Perspektiven beim Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur kennenzulernen. Mit der Inbetriebnahme der Laternenladepunkte beginnt ein kontinuierlicher Evaluationsprozess, um den Beitrag des Laternenladens innerhalb des städtischen

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de



Lademixes mit Schwerpunkt auf das Anwohnerladen zu untersuchen.

Pressekontakt ubitricity:

Nicole Anhoff, presse@ubitricity.com, +49 175 4250715, ubitricity Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH, EUREF-Campus 7-8, 10829 Berlin

Pressekontakt BS Netz:

Stephanie Döring, Telefon: +49 531 383-2608; Telefax: +49 531 383-66 3344; Mobil: +49 16092539853 stephanie.doering@bs-netz.de.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de